

Viola (Bratsche)



Beschrieb:

Man kann die Bratsche (Viola) als die grössere Schwester der Violine ansehen. Ihre Saiten sind fünf Töne tiefer gestimmt als die der Violine. Ihr Klang ist in den tieferen Lagen voll und dunkel, samtiger als der der Violine. Deshalb wird sie gerne für melancholisch-träumerische Melodien eingesetzt. Sie hat ihren Stammplatz vor allem im Streichquartett und im Orchester.

Wie auch die Violine wird die Bratsche in verschiedenen Grössen gebaut, damit auch die Jüngsten das Instrument schon spielen können.

In der Musikschule wird neben dem Einzelunterricht auch einmal in der Woche Ensembleunterricht angeboten.

Wie beim Geigenunterricht wird auch beim Bratschenunterricht neben den musikalischen Fähigkeiten besonders das Gehör, die Konzentration, die Koordinationsfähigkeit und im Ensemble die Teamfähigkeit geschult.

☺ Unterrichtsbeginn ab der 2. Klasse (früherer Einstieg nach Absprache möglich)

Kontaktdaten der Instrumentallehrperson:

Helene Feichtl
Küferweg 11b
5722 Gränichen
078 934 45 13